

31
MAI 2024

LICHTWARKSAAL
CARL-TOEPFER-STIFTEN



NEANDERSTRAAT 22
20459 HAMBORG

SPRAAKPLAAN NEDDERDÜÜTSCH

OPTAKTVERANSTALTEN

Niederdeutsch als Alltagssprache, Unterrichtssprache, Fremdsprache, Kulturgut, standardisierte Sprache: Wie sieht die Sprechergruppe selbst ihre Sprache? Die Veranstaltung soll eine Plattform bieten, um miteinander über dringende Fragen der Sprachplanung ins Gespräch zu kommen, insbesondere zu Ausbau, Erwerb und Status. Zusammen sollen Eckpunkte eines Handlungsplans aus Sicht der Sprechergruppe skizziert werden.

Beginn 10:30

Dr. Franziska Buchmann

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

**In Oldenburg Niederdeutsch studieren –
Was haben Studiengänge mit
Sprachenplanung zu tun?**

Jan Graf

Plattdüütsche Raat Sleswig-Holsteen

**Dat Platthuus as Serviceagentur
för de Revitaliseren**

Robert Langhanke

Europa-Universität Flensburg

**Spraakplanen mit dat Wöörbook –
Gedanken över den SASS**

Měto Nowak

Minderheitensekretariat

**Gesetze, Pläne und Konzepte – politische
Unterstützungsmöglichkeiten für
Sprachplanungsprozesse**

Dr. Albrecht Plewnia

Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS)

**Sprachenplanung und Sprachenpolitik –
ein Überblick**

Anne Hertel

Universität Greifswald

**Innovation in der Lehrer*innenausbildung
am Beispiel des interuniversitären Lehrnetz-
werks „Niederdeutsch vermitteln“ (LeNie)**

Arne Lentföhr

vörmals Redakteur bi Platradio

Platradio – En Anfang un nich dat Enn

Henk Wolf

Seeltersk-Kontoor der Oldenburg. Landschaft

**Friesische Sprachpolitik in der niederlän-
dischen Provinz Fryslân – ein Vorbild für
die Saterfriesen?**

Workshops zu den Themen

Erwerb | Ausbau | Status

Ende 16:00

ANMELDUNG BIS ZUM 19. MAI PER MAIL AN

INFO@NIEDERDEUTSCHSEKRETARIAT.DE

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages


Niederdeutschsekretariat &
Bunnsraat för Nedderdüütsch